



## Sicherheitsdatenblatt

Copyright, 2017, 3M Alle Rechte vorbehalten. Das Vervielfältigen bzw. Herunterladen dieses Dokuments ist ausschließlich zu dem Zweck gestattet, sich mit der richtigen Anwendung und dem sicheren Umgang der darin beschriebenen 3M Produkte vertraut zu machen. Diese Informationen der 3M, müssen vollständig vervielfältigt bzw. heruntergeladen werden und dürfen inhaltlich nicht verändert werden.

**Dokument:** 20-0585-8 **Version:** 9.00  
**Ausgabedatum:** 09/05/2017 **Ersetzt Ausgabe vom:** 06/03/2015  
**Version der Angaben zum Transport (Abschnitt 14):** 7.01 (23/05/2017)

Sicherheitsdatenblatt nach Verordnung (EU) 1907/2006 (REACH)

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

3M™ Cavilon™ No Sting Barrier Film mit Schaumstoffapplikator (IO) 3343, 3344, 3345, 3343E, 3344E, 3345E, 3343P, 3345P, 3343K, 3344ENS

#### Bestellnummern

70-2007-6492-9	70-2007-6493-7	70-2007-6556-1	70-2007-7078-5	70-2007-7079-3
70-2007-8431-5	70-2007-8432-3	70-2007-8433-1	DH-8888-1312-7	DH-8888-1313-5
DH-8888-1314-3	DH-8888-1344-0			
7000064031	7000064032	7000064033	7000064058	7000053996
7000002844	7000053997	7000030382	7000054134	7100025076
7100025248	7100025117			

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Identifizierte Verwendungen

Hautschutzfilm.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Anschrift:** 3M Deutschland GmbH, Carl-Schurz-Straße 1, 41453 Neuss, Deutschland

**Tel. / Fax.:** Tel.: 02131-14-2914 Fax.: 02131-14-3587

**E-Mail:** ge-produktsicherheit@mmm.com

**Internet:** 3m.com/msds

#### 1.4. Notrufnummer

02131/14-4800

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

##### Einstufung:

Dieses Produkt ist ein Medizinprodukt gemäß der Richtlinie 93/42/EWG über Medizinprodukte, das invasiv oder unter Körperberührung verwendet wird. Es ist daher von den Anforderungen an die Einstufung und Kennzeichnung der

**3M™ Cavilon™ No Sting Barrier Film mit Schaumstoffapplikator (IO) 3343, 3344, 3345, 3343E, 3344E, 3345E, 3343P, 3345P, 3343K, 3344ENS**

Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP, Artikel 1, Absatz 5) ausgenommen.

## 2.2. Kennzeichnungselemente

### CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Nicht anwendbar.

## 2.3. Sonstige Gefahren

Informationen zu Gefahren und zum sicheren Umgang entnehmen Sie bitte den entsprechenden Abschnitten in diesem Dokument.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemischer Name	CAS-Nr.	EC Nr.	REACH Registrierungsnr.	Gew. -%	Einstufung
Hexamethyldisiloxan	107-46-0	203-492-7	01-2119496108-31	35 - 65	Aquatic Acute 1, H400,M=1; Aquatic Chronic 2, H411 Flam. Liq. 2, H225
Schaumstoff Applikator	Keine			33 - 36	Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
2,2,4-Trimethylpentan	540-84-1	208-759-1	01-2119457965-22	0 - 15	Flam. Liq. 2, H225; Asp. Tox. 1, H304; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336; Aquatic Acute 1, H400,M=1; Aquatic Chronic 1, H410,M=1 - Nota C
Acrylatcopolymer	Betriebsgeheimnis			1 - 8	Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Siloxane und Silicone, Phenyltrimethylsilyloxy	73559-47-4			0,1 - 4	Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

Informationen bezüglich der Expositionsgrenzwerte, der persistenten, bioakkumulierbaren und toxischen (PBT) bzw. der sehr persistenten und sehr bioakkumulierbaren (vPvB) Eigenschaften der Inhaltsstoffe finden Sie in den Abschnitten 8 und 12 dieses Sicherheitsdatenblattes.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Einatmen:

Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Hautkontakt:

Keine besonderen Erste-Hilfe-Maßnahmen vorgesehen.

**Augenkontakt:**

Sofort mit viel Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltenden Anzeichen / Symptomen ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Verschlucken:**

Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Siehe Abschnitt 11.1. Information über toxikologische Eigenschaften.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**5.1. Löschmittel**

Bei Brand: Löschmittel für gewöhnlich brennbare Materialien wie z.B. Wasser oder Schaum zum Löschen verwenden.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Kein inhärenter Bestandteil / inhärentes Merkmal in diesem Produkt.

**Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte**

**Stoff**

Kohlenmonoxid

Kohlendioxid

**Bedingung**

Während der Verbrennung

Während der Verbrennung

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Es werden keine besonderen Schutzmaßnahmen bei der Brandbekämpfung erwartet.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Umgebung räumen. Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Raum belüften. Bei größeren Leckagen bzw. bei Freisetzung in geschlossenen Räumen ist eine Absaugvorrichtung zu verwenden, um die Dämpfe nach dem Stand der Technik abzusaugen bzw. zu verdünnen.

VORSICHT! Ein Motor kann eine Zündquelle darstellen und kann mit ausgetretenen, entzündlichen Gasen und Dämpfen einen Brand oder eine Explosion verursachen. Informationen zu physikalischen und Gesundheits-Gefahren, Atemschutz, Absaugung und persönlicher Schutzausrüstung finden Sie in weiteren Abschnitten dieses Sicherheitsdatenblattes.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Zum Aufnehmen funkenfreies Werkzeug benutzen. In einen Metallbehälter überführen. Rückstände aufwischen.

Behälter verschließen. Gesammeltes Material so schnell wie möglich entsorgen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Zusätzliche Informationen entnehmen Sie bitte Abschnitt 8 und 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht

rauchen. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Kontakt mit Oxydationsmitteln (z.B. Chlor, Chromsäure etc.) vermeiden. Nicht mit den Augen in Kontakt kommen lassen. Antistatische Schutzschuhe benutzen. Um, nach Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung und eventueller Einstufung von Bereichen in EX-Zonen, ein Risiko der Entzündung zu vermeiden, ermitteln und verwenden Sie geeignete elektrische Komponenten. Wählen Sie gegebenenfalls eine geeignete lokale Absaugung, um die Bildung einer entzündlichen Atmosphäre zu vermeiden. Behälter und zu befüllende Anlage erden, wenn die Gefahr elektrostatischer Aufladung während des Befüllvorgangs besteht.

## 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Nicht in der Nähe von Wärmequellen lagern. Von Säuren getrennt lagern. Fern von Oxydationsmitteln lagern.

## 7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 7.1. Maßnahmen zur sicheren Handhabung und 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung der Unverträglichkeiten. Siehe Abschnitt 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung.

Lagerung gemäß Paragraph 8 Absatz, (1), (4) und (7) der Gefahrstoffverordnung.  
Anforderungen der TRGS 510 'Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern' beachten.  
Lagerung gemäß der Betriebssicherheitsverordnung.

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

## 8.1. Zu überwachende Parameter

### Expositionsgrenzwerte

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in der folgenden Tabelle erscheint, ist für diesen Bestandteil kein Grenzwert verfügbar.

Chemischer Name	CAS-Nr.	Quelle	Grenzwert	Zusätzliche Hinweise
Kohlenwasserstoffgemische (Lösemittel), additiv-frei: C5-C8 Aliphaten	540-84-1	TRGS 900	AGW: 1500mg/m <sup>3</sup> ; ÜF:2	Kategorie II
Trimethylpentan (alle Isomeren)	540-84-1	MAK lt. DFG	Grenzwert nicht festgelegt.	Krebserzeugend Kategorie 3A

MAK lt. DFG : "MAK- und BAT-Werte Liste" der Deutschen Forschungsgemeinschaft

E = gemessen als einatembare Fraktion

A = gemessen als alveolengängige Fraktion

ÜF = Überschreitungsfaktor

Kategorien für „Spitzenbegrenzung“:

- Kategorie I: Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe;

- Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe"

TRGS 900 : TRGS 900 : TRGS 900 "Arbeitsplatzgrenzwerte"

E / A / ÜF / Kategorien für Kurzzeitwerte: siehe oben

MW = Momentanwert

Bemerkung Y: ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Bemerkung Z: ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden

MAK = maximale Arbeitsplatzkonzentration

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

KZW: Kurzzeitgrenzwert

CEIL: Höchstwert, der zu keinem Zeitpunkt bei der Arbeit überschritten werden darf.

Expositionsgrenzwerte anderer Länder sind in den dortigen Sicherheitsdatenblättern verfügbar.

## Biologische Grenzwerte

Für die in Abschnitt 3 genannten Bestandteile liegen keine biologischen Grenzwerte vor.

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL)**

Chemischer Name	Zersetzungsprodukt	Bevölkerung	Aufnahmeweg	DNEL
Hexamethyldisiloxan		Verwender	dermal, Langzeitexposition (24 Stunden) ; systemische Auswirkungen	25 mg/kg bw/d
Hexamethyldisiloxan		Verwender	Inhalation, langzeit (24h), systemische Effekte	266 mg/m3
Hexamethyldisiloxan		Verwender	oral, langzeit (24h), systemische Effekte	25 mg/kg bw/d
Hexamethyldisiloxan		Arbeiter	dermal, langzeit Exposition (8h), systemische Effekte	126 mg/kg bw/d
Hexamethyldisiloxan		Arbeiter	Inhalation, langzeit (8h), systemische Effekte	890 mg/m3
2,2,4-Trimethylpentan		Verwender	dermal, Langzeitexposition (24 Stunden) ; systemische Auswirkungen	699 mg/kg bw/d
2,2,4-Trimethylpentan		Verwender	dermal, langzeit Exposition (8h), systemische Effekte	699 mg/kg bw/d
2,2,4-Trimethylpentan		Verwender	Inhalation, langzeit (24h), systemische Effekte	608 mg/m3
2,2,4-Trimethylpentan		Verwender	Inhalation, langzeit (8h), systemische Effekte	608 mg/m3
2,2,4-Trimethylpentan		Verwender	oral, langzeit (24h), systemische Effekte	699 mg/kg bw/d
2,2,4-Trimethylpentan		Verwender	oral, Langzeit-Exposition (8 Std), systemische Auswirkungen	699 mg/kg bw/d
2,2,4-Trimethylpentan		Arbeiter	dermal, langzeit Exposition (8h), systemische Effekte	773 mg/kg bw/d
2,2,4-Trimethylpentan		Arbeiter	Inhalation, langzeit (8h), systemische Effekte	2.035 mg/m3

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)**

Chemischer Name	Zersetzungsprodukt	Kompartiment	PNEC
Hexamethyldisiloxan		Ackerboden	0,083 mg/kg w.w.
Hexamethyldisiloxan		Süßwasser	0,002 mg/l
Hexamethyldisiloxan		Süßwasser Sedimente	1,7 mg/kg w.w.
Hexamethyldisiloxan		Grünflächen	0,083 mg/kg w.w.
Hexamethyldisiloxan		kurzfristige Einwirkung auf Wasser	0,003 mg/l
Hexamethyldisiloxan		Meerwasser	0,0002 mg/l
Hexamethyldisiloxan		Meerwasser Sedimente	0,17 mg/kg w.w.
Hexamethyldisiloxan		Abwasserkläranlage	10 mg/l
2,2,4-Trimethylpentan		Ackerboden	0,29 mg/kg
2,2,4-Trimethylpentan		Süßwasser	0,01 mg/l

**3M™ Cavilon™ No Sting Barrier Film mit Schaumstoffapplikator (IO) 3343, 3344, 3345, 3343E, 3344E, 3345E, 3343P, 3345P, 3343K, 3344ENS**

2,2,4-Trimethylpentan		Süßwasser Sedimente	2,9 mg/kg
2,2,4-Trimethylpentan		Meerwasser	0,01 mg/l
2,2,4-Trimethylpentan		Meerwasser Sedimente	2,9 mg/kg
2,2,4-Trimethylpentan		Abwasserkläranlage	0,155 mg/l

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Zusätzliche Information entnehmen Sie bitte dem Anhang.

### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Hohe Luftwechselrate und/oder lokale Absaugung erforderlich um sicher zustellen, dass die vorgeschriebenen Grenzwerte für die Exposition von Luftschadstoffen und/oder Staub, Rauch, Gas, Nebel, Dämpfen oder Sprühnebel eingehalten werden. Wenn die Belüftung nicht ausreicht, Atemschutzgerät verwenden. Explosionsgeschützte Lüftungsanlagen verwenden.

### 8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

#### Augen- / Gesichtsschutz

Das Tragen einer Schutzbrille ist nicht erforderlich.

#### Hautschutz

#### Handschutz und sonstige Schutzmaßnahmen

Hat das Produkt Raumtemperatur, sind Handschuhe für das reine Produkt nicht notwendig.

#### Atemschutz

Unter normalen Gebrauchsbedingungen ist kein Atemschutz erforderlich. Eine Arbeitsbereichsanalyse kann erforderlich sein um zu entscheiden, ob die Verwendung von Atemschutz erforderlich ist. Ist die Verwendung von Atemschutz erforderlich, sollte die Verwendung im Rahmen eines vollständigen Atemschutzprogrammes erfolgen. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Arbeitsbereichsanalyse können die folgenden Filtermaskentypen eingesetzt werden: Halb- oder Vollmaske mit luftreinigendem Filter gegen organische Dämpfe verwenden.

Für Fragen über die Eignung für eine spezielle Situation wenden Sie sich an den Hersteller der Filtermaske.

#### Anwendbare Normen / Standards

Atemschutz nach EN 140 oder EN 136 verwenden: Filter Typ A

### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

siehe Anhang

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Aggregatzustand / Form:**

Feststoff

**Weitere:**

Flüssigkeit in einem Schaumstoff-Applikator.

**Aussehen / Geruch:**

Schaumstoff-Applikator getränkt mit klarer, geruchloser Flüssigkeit.

**Geruchsschwelle**

*Keine Daten verfügbar.*

**pH:**

ca. 7 [*Hinweis:*(Für den flüssigen Anteil)]

**Siedepunkt/Siedebereich:**

100 °C [*Testmethode:*Test durch ASTM Protokoll] [*Hinweis:*(Für den flüssigen Anteil)]

**Schmelzpunkt:**

*Keine Daten verfügbar.*

**Entzündlichkeit (Feststoff, Gas):**

Entzündbarer Feststoff, Kategorie 1

<b>Explosive Eigenschaften:</b>	Nicht eingestuft
<b>Oxidierende Eigenschaften:</b>	Nicht eingestuft
<b>Flammpunkt:</b>	-10 °C [ <i>Testmethode:</i> geschlossener Tiegel]
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	351,7 °C
<b>Untere Explosionsgrenze (UEG):</b>	0,8 %
<b>Obere Explosionsgrenze (OEG):</b>	14,1 %
<b>Dampfdruck</b>	≤ 5.466,2 Pa
<b>Relative Dichte:</b>	0,78 [ <i>Testmethode:</i> Test durch ASTM Protokoll <i>Referenz:</i> Wasser = 1]
<b>Wasserlöslichkeit</b>	≤ 0,1 % [ <i>Testmethode:</i> Test durch ASTM Protokoll]
<b>Löslichkeit(en) - ohne Wasser</b>	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
<b>Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser:</b>	<i>Nicht anwendbar.</i>
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>	≤ 1 [ <i>Testmethode:</i> Test durch ASTM Protokoll] [ <i>Referenz:</i> Ether = 1]
<b>Dampfdichte:</b>	<i>Nicht anwendbar.</i>
<b>Zersetzungstemperatur</b>	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
<b>Viskosität:</b>	<i>Nicht anwendbar.</i>
<b>Dichte</b>	0,78 g/ml [ <i>Hinweis:</i> (Für den flüssigen Anteil)]

## 9.2. Sonstige Angaben

Flüchtige Bestandteile (%)	88 - 94 %
----------------------------	-----------

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Dieses Produkt kann gegenüber bestimmten Stoffen unter bestimmten Bedingungen reaktiv sein - bitte beachten Sie die weiteren Hinweise in diesem Abschnitt.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze.

Funken und/oder Flammen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Stark oxidierend wirkende Chemikalien

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

<u>Stoff</u>	<u>Bedingung</u>
--------------	------------------

Keine bekannt.

Siehe Abschnitt 5.2 Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte während der Verbrennung.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 11 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.

## 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

### Anzeichen und Symptome nach Exposition

**Basierend auf Testdaten und / oder Informationen über die Inhaltsstoffe kann dieses Produkt die folgenden Auswirkungen auf die Gesundheit haben:**

#### Einatmen:

Reizung der Atemwege: Anzeichen/Symptome können Husten, Niesen, Nasenlaufen, Kopfschmerzen, Heiserkeit und Hals-/Nasenschmerzen sein.

#### Hautkontakt:

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung dieses Produktes ist bei gelegentlichem Hautkontakt keine signifikante Hautreizung zu erwarten.

#### Augenkontakt:

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung dieses Produktes ist bei zufälligem Augenkontakt keine signifikante Augenreizung zu erwarten.

#### Verschlucken:

Reizungen im gastrointestinalen Bereich: Anzeichen/Symptome können Unterleibsschmerzen, Magenverstimmung, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall einschließen.

### Angaben zu folgenden relevanten Gefahrenklassen

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in den folgenden Tabellen erscheint, sind entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

#### Akute Toxizität

Name	Expositions weg	Art	Wert
Produkt	Inhalation Dampf(4 h)		Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >50 mg/l
Produkt	Verschlucken		Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >5.000 mg/kg
Hexamethyldisiloxan	Dermal	Kaninchen	LD50 > 2.000 mg/kg
Hexamethyldisiloxan	Inhalation Dampf (4 Std.)	Ratte	LC50 106 mg/l
Hexamethyldisiloxan	Verschlucken	Ratte	LD50 > 5.000 mg/kg
2,2,4-Trimethylpentan	Dermal	Kaninchen	LD50 > 2.000 mg/kg
2,2,4-Trimethylpentan	Inhalation Dampf (4 Std.)	Ratte	LC50 > 33,5 mg/l
2,2,4-Trimethylpentan	Verschlucken	Ratte	LD50 > 5.000 mg/kg

ATE = Schätzwert Akuter Toxizität

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Name	Art	Wert
Produkt	Kaninchen	Keine signifikante Reizung
Hexamethyldisiloxan	Kaninchen	Keine signifikante Reizung
2,2,4-Trimethylpentan	Mensch und Tier.	Minimale Reizung



**3M™ Cavilon™ No Sting Barrier Film mit Schaumstoffapplikator (IO) 3343, 3344, 3345, 3343E, 3344E, 3345E, 3343P, 3345P, 3343K, 3344ENS**

### Schwere Augenschädigung/-reizung

Name	Art	Wert
Hexamethyldisiloxan	Kaninchen	Leicht reizend
2,2,4-Trimethylpentan	Kaninchen	Leicht reizend

### Sensibilisierung der Haut

Name	Art	Wert
Hexamethyldisiloxan	Meerschweinchen	Nicht eingestuft
2,2,4-Trimethylpentan	Mensch	Nicht eingestuft

### Sensibilisierung der Atemwege

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

### Keimzell-Mutagenität

Name	Expositionsweg	Wert
Hexamethyldisiloxan	in vitro	Nicht mutagen
Hexamethyldisiloxan	in vivo	Nicht mutagen
2,2,4-Trimethylpentan	in vivo	Nicht mutagen
2,2,4-Trimethylpentan	in vitro	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

### Karzinogenität

Name	Expositionsweg	Art	Wert
Hexamethyldisiloxan	Inhalation	Ratte	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

### Reproduktionstoxizität

#### Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung

Name	Expositionsweg	Wert	Art	Ergebnis	Expositionsdauer
Hexamethyldisiloxan	Inhalation	Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion.	Ratte	NOAEL 33 mg/l	13 Wochen
2,2,4-Trimethylpentan	Inhalation	Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung.	Ratte	NOAEL 5,6 mg/l	Während der Organentwicklung

### Spezifische Zielorgan-Toxizität

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Name	Expositionsweg	Spezifische Zielorgan-Toxizität	Wert	Art	Ergebnis	Expositionsdauer
Hexamethyldisiloxan	Inhalation	Reizung der Atemwege	Nicht eingestuft	Ratte	NOAEL 33 mg/l	6 Std.
Hexamethyldisiloxan	Verschlucken	Zentral-Nervensystem-Depression	Nicht eingestuft	Meerschweinchen	LOAEL 22.900 mg/kg	nicht anwendbar
2,2,4-Trimethylpentan	Inhalation	Zentral-Nervensystem-Depression	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	mehrere Tierarten	NOAEL Nicht verfügbar.	nicht erhällich
2,2,4-Trimethylpentan	Inhalation	Reizung der Atemwege	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOAEL Nicht	

**3M™ Cavilon™ No Sting Barrier Film mit Schaumstoffapplikator (IO) 3343, 3344, 3345, 3343E, 3344E, 3345E, 3343P, 3345P, 3343K, 3344ENS**

					verfügbar.	
2,2,4-Trimethylpentan	Verschlu- cken	Zentral- Nervensystem- Depression	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	mehrere Tierarten	NOAEL Nicht verfügbar.	nicht anwendbar

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Name	Expositio- nsweg	Spezifische Zielorgan- Toxizität	Wert	Art	Ergebnis	Expositions- dauer
Hexamethyldisiloxan	Dermal	Leber   Niere und/oder Blase	Nicht eingestuft	Ratte	NOAEL 1.000 mg/kg/day	28 Tage
Hexamethyldisiloxan	Inhalation	Niere und/oder Blase	Nicht eingestuft	Ratte	NOAEL 4 mg/l	13 Wochen
Hexamethyldisiloxan	Inhalation	Blutbildendes System	Nicht eingestuft	Ratte	NOAEL 33 mg/l	13 Wochen
Hexamethyldisiloxan	Inhalation	Leber	Nicht eingestuft	mehrere Tierarten	NOAEL 29 mg/l	15 Tage
Hexamethyldisiloxan	Inhalation	Herz   Hormonsystem   Immunsystem   Nervensystem   Atemwegsorgane	Nicht eingestuft	Ratte	NOAEL 33 mg/l	13 Wochen
2,2,4-Trimethylpentan	Inhalation	Blutbildendes System	Nicht eingestuft	Ratte	NOAEL 5,6 mg/l	12 Wochen
2,2,4-Trimethylpentan	Inhalation	Niere und/oder Blase	Nicht eingestuft	Ratte	LOAEL 0,2 mg/l	1 Jahre
2,2,4-Trimethylpentan	Verschlu- cken	Leber	Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen.	Ratte	LOAEL 350 mg/kg/day	3 Tage
2,2,4-Trimethylpentan	Verschlu- cken	Niere und/oder Blase	Nicht eingestuft	Ratte	NOAEL Nicht verfügbar.	4 Wochen

**Aspirationsgefahr**

Name	Wert
2,2,4-Trimethylpentan	Aspirationsgefahr

Für zusätzliche toxikologische Information wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.

**Krebserzeugende und keimzellmutagene Wirkung bestimmter Bestandteile nach "MAK- und BAT-Werte Liste" der deutschen Forschungsgemeinschaft**

<u>Chemischer Name</u>	<u>CAS-Nr.</u>	<u>Einstufung</u>
2,2,4-Trimethylpentan	540-84-1	Krebserzeugend Kategorie 3A

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 12 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.

**12.1. Toxizität**

Für das Produkt sind keine Testdaten verfügbar.

Stoff	CAS-Nr.	Organismus	Art	Exposition	Endpunkt	Ergebnis
2,2,4-	540-84-1	Reisfisch	experimentell	96 Std.	LC(50)	0,561 mg/l

**3M™ Cavilon™ No Sting Barrier Film mit Schaumstoffapplikator (IO) 3343, 3344, 3345, 3343E, 3344E, 3345E, 3343P, 3345P, 3343K, 3344ENS**

Trimethylpenta n						
Siloxane und Silicone, Phenyltrimethy lsilyloxy	73559-47-4		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
Hexamethyldisi loxan	107-46-0	Grüne Algen	experimentell	70 Std.	Effekt- Konzentration 10%	0,09 mg/l
Hexamethyldisi loxan	107-46-0	Grüne Algen	experimentell	70 Std.	EC(50)	>0,55 mg/l
Hexamethyldisi loxan	107-46-0	Wasserfloh (Daphnie magna)	experimentell	21 Tage	Konzentration ohne Wirkung	0,08 mg/l
Hexamethyldisi loxan	107-46-0	Regenbogenför elle	experimentell	96 Std.	LC(50)	0,46 mg/l
Acrylatcopolym er	Betriebsgeheim nis		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Stoff	CAS-Nr.	Testmethode	Dauer	Messgröße	Ergebnis	Protokoll
Acrylatcopolym er	Betriebsgeheim nis	Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.
Hexamethyldisi loxan	107-46-0	experimentell Hydrolyse		hydrolytische Halbwertszeit	120 Stunden (t 1/2)	Andere Testmethoden
Hexamethyldisi loxan	107-46-0	experimentell Photolyse		photolytische Halbwertszeit	22.5 Tage(t 1/2)	Andere Testmethoden
2,2,4- Trimethylpenta n	540-84-1	experimentell biologischer Abbau	28 Tage	biochemischer Sauerstoffbedar f	0 (Gew%)	OECD 301C - MITI (I)
2,2,4- Trimethylpenta n	540-84-1	experimentell Photolyse		photolytische Halbwertszeit	8.36 Tage(t 1/2)	Andere Testmethoden
Siloxane und Silicone, Phenyltrimethy lsilyloxy	73559-47-4	Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Stoff	CAS-Nr.	Testmethode	Dauer	Messgröße	Ergebnis	Protokoll
Acrylatcopolym er	Betriebsgeheim nis	Keine Daten	Nicht	Nicht	Nicht	Nicht anwendbar.

**3M™ Cavilon™ No Sting Barrier Film mit Schaumstoffapplikator (IO) 3343, 3344, 3345, 3343E, 3344E, 3345E, 3343P, 3345P, 3343K, 3344ENS**

mer	nis	verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	anwendbar.	anwendbar.	anwendbar.	
Hexamethyldisiloxan	107-46-0	experimentell BCF-Carp	56 Tage	Bioakkumulationsfaktor	2410	OECD 305C-Bioaccum degree fish
2,2,4-Trimethylpentan	540-84-1	experimentell BCF-Carp	28 Tage	Bioakkumulationsfaktor	540	Anderere Testmethoden
Siloxane und Silicone, Phenyltrimethylsilyloxy	73559-47-4	Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.

**12.4. Mobilität im Boden**

Für weitere Details bitte den Hersteller kontaktieren

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Derzeit sind keine Informationen verfügbar. Für weitere Details bitte den Hersteller kontaktieren

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Keine Information verfügbar.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung**

Siehe Abschnitt 11.1. Information über toxikologische Eigenschaften.

Entsorgung durch (Sonderabfall-) Verbrennung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Eine ordnungsgemäße Entsorgung kann den Einsatz von zusätzlichem Brennstoff erforderlich machen. Gereinigte Verpackungen können verwertet werden. Nicht gereinigte restentleerte Verpackungen von Gefahrstoffen sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Entsorgung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Mögliche Entsorgungswege mit der zuständigen Behörde abstimmen.

Die Zuordnung der Abfallnummern ist entsprechend der europäischen Verordnung (2000/532/EG) branchen- und prozessspezifisch vom Abfallerzeuger durchzuführen.

Die angegebenen Abfallcodes sind daher lediglich Empfehlungen von 3M für die Entsorgung des unverarbeiteten Produktes. (Abfälle mit einem Sternchen (\*) versehen, sind gefährliche Abfälle)

**Empfohlene Abfallcodes / Abfallnamen:**

180106\* Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten

Restentleerte Verpackungen müssen unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt oder Rücknahmesystemen überlassen werden. Verpackungen, die nicht restentleert worden sind, müssen wie das ungenutzte Produkt unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt werden.

**ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport**

70-2007-6492-9

**3M™ Cavilon™ No Sting Barrier Film mit Schaumstoffapplikator (IO) 3343, 3344, 3345, 3343E, 3344E, 3345E, 3343P, 3345P, 3343K, 3344ENS**

**ADR/RID:** UN3175, kein Gefahrgut - Bedingungen der Sondervorschrift 216 erfüllt, (--).

**IMDG-Code:** UN3175, NOT RESTRICTED - SPECIAL PROVISION 216 FULFILLED, IMDG-Code segregation code: NONE, EMS: --.

**ICAO/IATA:** NOT RESTRICTED, AS PER SPECIAL PROVISION A46, information required for air way bill.

70-2007-6493-7, 70-2007-6556-1, 70-2007-7078-5, 70-2007-7079-3,  
DH-8888-1312-7, DH-8888-1313-5, DH-8888-1314-3, DH-8888-1344-0

**ADR/RID:** UN3175, kein Gefahrgut - Bedingungen der Sondervorschrift 216 erfüllt, II, (--).

**IMDG-Code:** UN3175, NOT RESTRICTED - SPECIAL PROVISION 216 FULFILLED, II, IMDG-Code segregation code: NONE, EMS: --.

**ICAO/IATA:** NOT RESTRICTED, AS PER SPECIAL PROVISION A46, II, information required for air way bill.

70-2007-8431-5, 70-2007-8432-3, 70-2007-8433-1

**ADR/RID:** UN3175, kein Gefahrgut - Bedingungen der Sondervorschrift 216 erfüllt, II, (--).

**IMDG-Code:** UN3175, NOT RESTRICTED - SPECIAL PROVISION 216 FULFILLED, II, IMDG-Code segregation code: NONE, EMS: --.

**ICAO/IATA:** NOT RESTRICTED, AS PER SPECIAL PROVISION A46, II, information required for air way bill.

## **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

### **15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

#### **Status Chemikalienregister weltweit**

Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit 3M in Verbindung.

#### **Nationale Rechtsvorschriften**

Die Beschäftigungsbeschränkungen nach Paragraph 22 Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG Stand 31.10.2008) sind zu beachten.

Die Beschäftigungsbeschränkungen nach Paragraph 4 und 5 der Verordnung zum Schutz der Mütter am Arbeitsplatz (MuSchArbV; Stand 31.10.2006) sind zu beachten.

#### **Wassergefährdungsklasse**

WGK 2 wassergefährdend

#### **Technische Anleitung Luft**

Organische Stoffe nach Kapitel 5.2.5 TA Luft allgemein (ausgenommen staubförmige Stoffe): 35 - 80 %.

### **15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung für die relevanten Inhaltsstoffe dieses Produktes wurde durch den Registrant in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 durchgeführt.

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

### **Liste der relevanten Gefahrenhinweise**

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### **Änderungsgründe:**

Abschnitt 16: Verbraucher Verwendung von Lösungsmittel in Medizinprodukten: Anhang - Informationen wurden gelöscht.  
Abschnitt 16 - Anhang: Industrielle Verpackung / Umpacken - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 16: Gewerbliche Verwendung von Lösungsmittel in Medizinprodukten: Anhang - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 1.3: Adresse - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 1.4: Notrufnummer - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 1.1: 3M Bestellnummern - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 1.1: SAP Materialnummer - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 2.1: Gefahrenbezeichnung nach Stoffrichtlinie 67/548/EWG / Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG - Informationen wurden gelöscht.  
Abschnitt 2.1: Gefahrenbezeichnung: R-Satz - Informationen wurden gelöscht.  
Hinweissatz - Informationen wurden gelöscht.  
Abschnitt 3: Tabelle Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 3: Tabelle Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen - Informationen wurden gelöscht.  
Abschnitt 3: Hinweis auf vollständigen Text der H-Sätze - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 3: Vollständiger Text der R- und H-Sätze - Informationen wurden gelöscht.  
Abschnitt 3: Hinweis auf zusätzliche Informationen in Abschnitt 2.2. - Informationen wurden gelöscht.  
Abschnitt 4.1: Erste-Hilfe Maßnahmen bei Verschlucken - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 5.1: Löschmittel - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 6.1: Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 7.2: Bedingungen zur sicheren Lagerung - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 7.1: Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 8: Zeile in Tabelle 'Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL)' - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 8.1.: Erklärungen zu den Expositionsgrenzwerten - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 8.2.2: Individuelle Schutzmaßnahmen - Atemschutz Information - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 8.2.2: Individuelle Schutzmaßnahmen - Haut- und Handschutz Information - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 8: Zeile in Tabelle 'Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)' - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 8.2.2: 3M Leitfaden Atemschutz - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 8.2.2: Atemschutz - Informationen zu empfohlenen Atemschutzgeräten - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 8: Beschreibung MAK/AGW - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 9.1: Entzündlichkeit (Feststoff, Gas) - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 9.2: Sonstige Angaben - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 9.2: Sonstige Angaben - Informationen wurden gelöscht.  
Abschnitt 9.1: Wasserlöslichkeit Wert - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 9.1: Viskosität - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 11.1: Tabelle Akute Toxizität - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 11.1: Anzeichen und Symptome nach Exposition - Verschlucken - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 11.1: Information "Längere oder wiederholte Exposition kann verursachen:" - Informationen wurden gelöscht.  
Abschnitt 11.1: Tabelle Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 11.1: Tabelle Ätz-/Reizwirkung auf die Haut - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 11.1: Tabelle Sensibilisierung der Haut - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 11.1: Tabelle Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 11.1: Tabelle Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 12.1: Toxizität - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 12.2: Persistenz und Abbaubarkeit - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 12.3: Bioakkumulationspotenzial - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 16 - Anhang: Angaben zur Vorhersage der Exposition - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 16: Liste der verwendeten R-Sätze - Informationen wurden gelöscht.  
Weitere Information in Abschnitt 8 und 13. - Informationen wurden modifiziert.

## **Anhang**

**3M™ Cavilon™ No Sting Barrier Film mit Schaumstoffapplikator (IO) 3343, 3344, 3345, 3343E, 3344E, 3345E, 3343P, 3345P, 3343K, 3344ENS**

<b>1. Titel</b>	
<b>Substanzidentifikator</b>	2,2,4-Trimethylpentan; EC Nr. 208-759-1; CAS-Nr. 540-84-1;
<b>Expositionsszenario Name</b>	Industrielle Verpackung / Umpacken
<b>Identifizierte Verwendungen</b>	PROC 09, ERC 02, SU 03 ; PROC 15, ERC 02, SU 03 ;
<b>Verfahren und Tätigkeiten, die vom Expositionsszenarium abgedeckt werden.</b>	Überführen von Substanzen/Mischungen in kleine Behältnisse z.B. Tuben, Flaschen oder kleine Vorratsbehälter.
<b>2. Verwendungsbedingungen und Risikomanagementmaßnahmen</b>	
<b>Verwendungsbedingungen</b>	<b>Aggregatzustand:</b> Flüssigkeit. <b>Allgemeine Verwendungsbedingungen:</b> Setzt die Verwendung bei nicht mehr als 20 ° C über der Umgebungstemperatur voraus; Abgabemenge der Kläranlage.: 2.000.000 Liter pro Tag; Dauer der Anwendung: 4 Stunden/Tag; Emissionstage pro Jahr.: 300 Tage / Jahr; Fließgeschwindigkeit des Oberflächengewässers.: 18.000 Kubikmeter pro Tag; Lokaler Süßwasser-Verdünnungsfaktor: 10 ; Lokaler Meerwasser-Verdünnungsfaktor: 100 ; Hautkontakt Bereich.: <= 480 cm2;
<b>Risikomanagementmaßnahmen</b>	Unter den oben beschriebenen Verwendungsbedingungen sind die folgenden Risikomanagementmaßnahmen anzuwenden: <b>Generelle Risikomanagementmaßnahmen:</b> <b>menschliche Gesundheit</b> Nicht benötigt; <b>Umwelt:</b> Nicht benötigt;
<b>Abfallmanagementmaßnahmen</b>	Müllentsorgung nur in einer dafür zugelassenen Müllverbrennungsanlage erlaubt.;
<b>3. Vorhersage der Exposition</b>	
<b>Vorhersage der Exposition</b>	Es ist nicht zu erwarten, dass bei Expositionen mit Mensch und Umwelt die DNEL's und die PNEC's überschritten werden, wenn die identifizierten Risikomanagementmaßnahmen angewendet werden. Kontaktieren Sie 3M mit der Adresse oder Telefonnummer auf der ersten Seite des SDS für Informationen zur aufgelisteten Expositionsabschätzung.

<b>1. Titel</b>	
<b>Substanzidentifikator</b>	2,2,4-Trimethylpentan; EC Nr. 208-759-1; CAS-Nr. 540-84-1;
<b>Expositionsszenario Name</b>	Gewerbliche Verwendung von Lösungsmittel in Medizinprodukten
<b>Identifizierte Verwendungen</b>	PROC 10, ERC 08a, SU 22 ; PROC 11, ERC 08a, SU 22 ;
<b>Verfahren und Tätigkeiten, die vom Expositionsszenarium abgedeckt werden.</b>	Applikation mit einem Pumpspray Applikation mit einem Tupfer oder Tuch
<b>2. Verwendungsbedingungen und Risikomanagementmaßnahmen</b>	
<b>Verwendungsbedingungen</b>	<b>Aggregatzustand:</b> Flüssigkeit. <b>Allgemeine Verwendungsbedingungen:</b> Dauer der Anwendung: 15 Min. bis 1 Stunde pro Arbeitsvorgang. ; Emissionstage pro Jahr.: <= 132 Tage pro Jahr; Im Gebäude mit guter allgemeiner Belüftung. ; Offener Prozess;

<b>Risikomanagementmaßnahmen</b>	Unter den oben beschriebenen Verwendungsbedingungen sind die folgenden Risikomanagementmaßnahmen anzuwenden: <b>Generelle Risikomanagementmaßnahmen:</b> <b>menschliche Gesundheit</b> Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe.; <b>Umwelt:</b> Nicht benötigt;
<b>Abfallmanagementmaßnahmen</b>	Nicht in die Kanalisation oder ins Wasser gelangen lassen.;
<b>3. Vorhersage der Exposition</b>	
<b>Vorhersage der Exposition</b>	Es ist nicht zu erwarten, dass bei Expositionen mit Mensch und Umwelt die DNEL's und die PNEC's überschritten werden, wenn die identifizierten Risikomanagementmaßnahmen angewendet werden. Kontaktieren Sie 3M mit der Adresse oder Telefonnummer auf der ersten Seite des SDS für Informationen zur aufgelisteten Expositionsabschätzung.

<b>1. Titel</b>	
<b>Substanzidentifikator</b>	Hexamethyldisiloxan; EC Nr. 203-492-7; CAS-Nr. 107-46-0;
<b>Expositionsszenario Name</b>	Gewerbliche Verwendung von Lösungsmittel in Medizinprodukten
<b>Identifizierte Verwendungen</b>	PROC 10, ERC 08a, SU 22 ; PROC 11, ERC 08a, SU 22 ;
<b>Verfahren und Tätigkeiten, die vom Expositionsszenarium abgedeckt werden.</b>	Applikation mit einem Pumpspray Applikation mit einem Tupfer oder Tuch
<b>2. Verwendungsbedingungen und Risikomanagementmaßnahmen</b>	
<b>Verwendungsbedingungen</b>	<b>Aggregatzustand:</b> Flüssigkeit. <b>Allgemeine Verwendungsbedingungen:</b> Dauer der Anwendung: <= 1 Stunden; Emissionstage pro Jahr.: 132 ; Anteil des eingesetzten Produktes vom Prozess oder der Anwendung zu festem Abfall in Prozent: 0 ; Anteil des eingesetzten Produktes vom Prozess oder der Anwendung zu Abfall: 1 ; Anteil des eingesetzten Produktes vom Prozess oder der Anwendung zu Abgas: 1 ; Anteil des eingesetzten Produktes vom Prozess oder der Anwendung zu Abwasser: 0 ; Anteil des Produktes verbraucht im Prozess/Anwendung: 0 ; Im Gebäude mit guter allgemeiner Belüftung.; Offener Prozess;
<b>Risikomanagementmaßnahmen</b>	Unter den oben beschriebenen Verwendungsbedingungen sind die folgenden Risikomanagementmaßnahmen anzuwenden: <b>Generelle Risikomanagementmaßnahmen:</b> <b>menschliche Gesundheit</b> Nicht benötigt; <b>Umwelt:</b> Nicht benötigt;
<b>Abfallmanagementmaßnahmen</b>	Nicht in die Kanalisation oder ins Wasser gelangen lassen.;
<b>3. Vorhersage der Exposition</b>	
<b>Vorhersage der Exposition</b>	Es ist nicht zu erwarten, dass bei Expositionen mit Mensch und Umwelt die DNEL's und die PNEC's überschritten werden, wenn die identifizierten Risikomanagementmaßnahmen angewendet werden. Kontaktieren Sie 3M mit der Adresse oder Telefonnummer auf der ersten Seite des SDS für Informationen zur aufgelisteten Expositionsabschätzung.



**3M™ Cavilon™ No Sting Barrier Film mit Schaumstoffapplikator (IO) 3343, 3344, 3345, 3343E, 3344E, 3345E, 3343P, 3345P, 3343K, 3344ENS**

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung für dieses Produkt regeln sich nach unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen.

**Sicherheitsdatenblätter der 3M sind verfügbar unter: [www.3m.com/msds](http://www.3m.com/msds)**